

Bericht über die fachlichen Leistungen

(§ 9 Fachschulverordnung – Sozialwesen vom 2. Feb. 2005)¹

Herr/Frau _____
geb. am _____ in _____
war in der Zeit vom _____ bis zum _____ in der
Ausbildungseinrichtung _____

Als Berufspraktikantin/Berufspraktikant im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher tätig.

Ihr/Ihm oblagen folgende Aufgaben:

Ihre/Seine Leistungen werden wie folgt beurteilt:

Personalkompetenzen	Bewertung					
	1	2	3	4	5	6
Sie/Er arbeitet mit Berufsinteresse						
Sie/Er handelt in der erzieherischen Arbeit verantwortungsbewusst.						
Sie/Er erledigt die beruflichen Aufgaben gewissenhaft und engagiert.						
Sie/Er reflektiert das eigene Handeln kritisch, entwickelt notwendige Veränderungen und setzt diese in der Arbeit um.						
Sie/Er gestaltet Beziehungen mit Empathie.						
Sie/Er erkennt und reflektiert belastende berufliche Situationen und entwickelt situationsgerechte Lösungs- und Bewältigungsstrategien.						

Weitere Anmerkungen

Fachkompetenzen

Bewertung

	1	2	3	4	5	6
Sie/Er verfügt über Beobachtungsfähigkeit und fachliches Einschätzungsvermögen und richtet ihr/sein pädagogisches Handeln daran aus.						
Sie/Er erstellt auf der Basis der Beobachtungen und fachlicher Analysen Dokumentationen.						
Sie/Er nimmt die Lebenssituation(en) und die damit verbundenen Bedürfnisse der ihr/ihm anvertrauten Menschen als Ausgangspunkt ihrer/seiner pädagogischen Arbeit.						
Sie/Er wendet arbeitsfeldorientiert Fachkenntnisse in angemessener Weise an und setzt sich reflektierend mit beruflichen Situationen auseinander.						
Sie/Er plant die pädagogische Arbeit unter Beteiligung der Kinder/Jugendlichen, führt diese durch und trägt somit zur Entwicklung der ihr/ihm anvertrauten Menschen bei.						
Sie/Er setzt kreativitätsfördernde und zur Selbsttätigkeit anregende Arbeitsformen ein.						
Sie/Er verfügt über Techniken der Gesprächsführung.						
Sie/Er vertritt fachlich begründet Position und setzt sich dafür ein.						

Weitere Anmerkungen

Sozialkompetenzen

Bewertung

	1	2	3	4	5	6
Sie/Er besitzt eine angemessene Kontaktfähigkeit						
– zum einzelnen Kind/Jugendlichen/Klienten						
– zur Gruppe						
– zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern						
– zu den Erziehungsberechtigten/zu den Institutionen außerhalb der Einrichtung						
Sie/Er kommuniziert adressaten- und situationsangemessen.						
Sie/Er führt eine Klein-/Großgruppe selbstständig.						
Sie/Er beteiligt sich konstruktiv an der Arbeit im Team.						
Sie/Er respektiert die Meinung anderer.						
Sie/Er bewältigt Konfliktsituationen in konstruktiver Weise.						

Weitere Anmerkungen

Besondere Fähigkeiten:

Zusammenfassende Beurteilung:

Die praktische Ausbildung wurde

- mit sehr gutem
- mit gutem
- mit befriedigendem
- mit ausreichendem
- ohne Erfolg

abgeschlossen.

Ergänzende Bemerkungen:

Berechnungsgrundlage:

Fehltage: _____ Tage, davon _____ Tage unentschuldigt.

Fehlstunden: _____ Stunden, davon _____ Stunden unentschuldigt.

Ort	Datum	Unterschrift der anleitenden Fachkraft
-----	-------	--

Stempel

Zur Kenntnis genommen:

Ort	Datum	Unterschrift der/ des Berufspraktikantin/en
-----	-------	---

¹ Anmerkung: Der Bericht über die fachlichen Leistungen wird im Original der Schule ausgehändigt und dort mit den anderen Prüfungsunterlagen archiviert. Der Schülerin/Dem Schüler ist nach Beendigung des Berufspraktikums ein qualifiziertes Arbeitszeugnis von der Praxiseinrichtung auszuhändigen (Langfassung).